

Das neue Leben im Geist

¹So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.²Denn das Gesetz des Geistes, der lebendig macht in Christus Jesus, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.³Denn was dem Gesetz unmöglich war, weil es durch das Fleisch geschwächt war, das tat Gott, indem er seinen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches und um der Sünde willen sandte und verdamnte die Sünde im Fleisch,⁴damit die Gerechtigkeit, vom Gesetz gefordert, in uns erfüllt würde, die wir nun nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.⁵Denn die da fleischlich sind, die sind fleischlich gesinnt; die aber geistlich sind, die sind geistlich gesinnt.⁶Aber fleischlich gesinnt sein ist der Tod, und geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede.⁷Denn fleischlich gesinnt sein ist eine Feindschaft gegen Gott, weil das Fleisch dem Gesetz Gottes nicht untertan ist; denn es vermag's auch nicht.⁸Die aber fleischlich sind, können Gott nicht gefallen.⁹Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, wenn denn Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.¹⁰Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen.¹¹Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch

الحياة في الروح

¹إِذَا لَا سَيِّئَةٍ مِنَ الذَّنْبِ عَلَى الَّذِينَ هُمْ فِي الْمَسِيحِ يَسُوعَ السَّالِكِينَ لَيْسَ حَسَبَ الْجَسَدِ بَلْ حَسَبَ الرُّوحِ. ²لَأَنَّ تَامُوسَ رُوحَ الْحَيَاةِ فِي الْمَسِيحِ يَسُوعَ قَدْ أُعْتَقِنِي مِنْ تَامُوسِ الْخَطِيئَةِ وَالْمَوْتِ. ³لِأَنَّهُ مَا كَانَ التَّامُوسُ عَاجِزًا عَنْهُ، فِي مَا كَانَ ضَعِيفًا بِالْجَسَدِ، قَالَهُ، إِذْ أُرْسِلَ ابْنُهُ فِي شَبْهِ جَسَدِ الْخَطِيئَةِ وَلِأَجْلِ الْخَطِيئَةِ، دَانَ الْخَطِيئَةَ فِي الْجَسَدِ لِكَيْ يَتِمَّ حُكْمُ التَّامُوسِ فِيهَا، تَحْتَ السَّالِكِينَ لَيْسَ حَسَبَ الْجَسَدِ بَلْ حَسَبَ الرُّوحِ. ⁵فَإِنَّ الَّذِينَ هُمْ حَسَبَ الْجَسَدِ فِيمَا لِلْجَسَدِ يَهْتَمُّونَ وَلَكِنَّ الَّذِينَ حَسَبَ الرُّوحِ فِيمَا لِلرُّوحِ. ⁶لَأَنَّ اهْتِمَامَ الْجَسَدِ هُوَ مَوْتُ وَلَكِنَّ اهْتِمَامَ الرُّوحِ هُوَ حَيَاةٌ وَسَلَامٌ. ⁷لَأَنَّ اهْتِمَامَ الْجَسَدِ هُوَ عِدَاوَةٌ لِلَّهِ إِذْ لَيْسَ هُوَ خَاصِعًا لِتَامُوسِ اللَّهِ، لِأَنَّهُ أَيْضًا لَا يَسْتَطِيعُ، ⁸فَالَّذِينَ هُمْ فِي الْجَسَدِ لَا يَسْتَطِيعُونَ أَنْ يُرْضُوا اللَّهَ. ⁹وَأَمَّا أَنْتُمْ فَلَسْتُمْ فِي الْجَسَدِ بَلْ فِي الرُّوحِ، إِنْ كَانَ رُوحُ اللَّهِ سَاكِنًا فِيكُمْ. وَلَكِنْ إِنْ كَانَ أَحَدٌ لَيْسَ لَهُ رُوحُ الْمَسِيحِ فَذَلِكَ لَيْسَ لَهُ. ¹⁰وَإِنْ كَانَ الْمَسِيحُ فِيكُمْ فَالْجَسَدُ مَيِّتٌ يَسْتَبِ الْخَطِيئَةِ وَأَمَّا الرُّوحُ فَحَيَاةٌ يَسْتَبِ الْبَرِّ. ¹¹وَإِنْ كَانَ رُوحُ الَّذِي أَقَامَ يَسُوعَ مِنَ الْأَمْوَاتِ سَاكِنًا فِيكُمْ فَالَّذِي أَقَامَ الْمَسِيحَ مِنَ الْأَمْوَاتِ سَيُحْيِي أَجْسَادَكُمْ الْمَائِتَةَ أَيْضًا بِرُوحِهِ السَّالِكِينَ فِيكُمْ. ¹²فَإِذَا، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ، تَحْتَ مَذْبُوحُونَ لَيْسَ لِلْجَسَدِ لِيَتَعَاشَرَ حَسَبَ الْجَسَدِ، ¹³لِأَنَّهُ إِنْ عَشْتُمْ حَسَبَ الْجَسَدِ فَسَتَمُوتُونَ، وَلَكِنْ إِنْ كُنْتُمْ بِالرُّوحِ تُمِيتُونَ أَعْمَالَ الْجَسَدِ فَسَتَحْيَوْنَ. ¹⁴لَأَنَّ كُلَّ الَّذِينَ يَتَقَادُونَ بِرُوحِ اللَّهِ قَائِلِينَ هُمْ أَبْنَاءُ اللَّهِ. ¹⁵إِذْ لَمْ تَأْخُذُوا رُوحَ الْعُبُودِيَّةِ أَبْصًا لِلْخَوْفِ بَلْ أَحَذْتُمْ رُوحَ التَّبَيُّنِ الَّذِي بِوَصْرَةٍ: يَا أَبَا الْآبِ. ¹⁶الرُّوحُ تَفْسُهُ أَيْضًا يَشْهَدُ لِأَرْوَاجِنَا أَنَّنَا أَوْلَادُ اللَّهِ. ¹⁷فَإِنْ كُنَّا أَوْلَادًا فَإِنَّنَا وَرَثَةُ أَيْضًا، وَرَثَةُ اللَّهِ وَوَارِثُونَ مَعَ الْمَسِيحِ، إِنْ كُنَّا تَتَّالِمُ مَعَهُ لِكَيْ تَتَمَجَّدَ أَيْضًا مَعَهُ.

الرجاء في الروح

¹⁸فَإِنِّي أَحْسِبُ أَنَّ أَلَمَ الزَّمَانِ الْخَاضِرِ لَا يُقَاسُ بِالْمَجْدِ الْعَتِيدِ أَنْ يُسْتَعْلَنَ فِيهَا. ¹⁹لَأَنَّ انْتِظَارَ الْخَلِيقَةِ يَتَوَقَّعُ اسْتِعْلَانَ أَبْنَاءِ اللَّهِ. ²⁰إِذْ أُخْضِعَتِ الْخَلِيقَةُ لِلْبُطْلِ، لَيْسَ طَوْعًا، بَلْ مِنْ أَجْلِ الَّذِي أُخْضِعَهَا، عَلَى الرَّجَاءِ. ²¹لَأَنَّ الْخَلِيقَةَ تَفْسُهَا أَيْضًا سَتُعْتَقُ مِنْ عُيُوبِ الْقَسَادِ إِلَى حُرِّيَّةِ مَجْدِ أَوْلَادِ اللَّهِ. ²²فَإِنَّنَا نَعْلَمُ أَنَّ كُلَّ الْخَلِيقَةِ تَتُنُّ

wohnt.

¹² So sind wir nun, liebe Brüder, nicht dem Fleisch schuldig, dass wir nach dem Fleisch leben. ¹³ Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben müssen; wenn ihr aber durch den Geist die Werke des Fleisches tötet, so werdet ihr leben. ¹⁴ Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. ¹⁵ Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsset; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! ¹⁶ Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. ¹⁷ Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, auf dass wir auch mit ihm zur Herrlichkeit erhoben werden.

Hoffnung für die ganze Schöpfung

¹⁸ Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden in keinem Verhältnis sind gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. ¹⁹ Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet auf die Offenbarung der Kinder Gottes. ²⁰ Denn die Schöpfung ist unterworfen der Vergänglichkeit — ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat —, doch auf Hoffnung. ²¹ Denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft des vergänglichen Wesens zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. ²² Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung mit uns seufzt und sich ängstigt bis in die Gegenwart hinein. ²³ Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir den Geist als Erstlingsgabe haben, sehnen

وَتَمَحَّضُ مَعًا إِلَى الْآنَ، وَلَيْسَ هَكَذَا فَقَطْ، بَلْ تَحْنُ الَّذِينَ لَنَا بِأَكُورَةِ الرُّوحِ، تَحْنُ أَنْفُسُنَا أَيْضًا تَنْ فِي أَنْفُسِنَا مُتَوَقِّعِينَ النَّبِيِّ، فِدَاءَ أَجْسَادِنَا. ²⁴ لَأَنَّا بِالرَّجَاءِ خَلَصْنَا، وَلَكِنَّ الرَّجَاءَ الْمُنْتَظَرَ لَيْسَ رَجَاءً، لَأَنَّ مَا يَنْتَظَرُهُ أَحَدٌ، كَيْفَ يَرْجُوهُ أَيْضًا؟ ²⁵ وَلَكِنْ إِنْ كُنَّا تَرْجُو مَا لَسْنَا نَنْتَظَرُهُ فَإِنَّا تَتَوَقَّعُهُ بِالصَّبْرِ. ²⁶ وَكَذَلِكَ الرُّوحُ أَيْضًا يُعِينُ صَعَقَاتِنَا، لَأَنَّا لَسْنَا نَعْلَمُ مَا نُصَلِّي لِأَجْلِهِ كَمَا يَنْبَغِي وَلَكِنَّ الرُّوحَ نَفْسَهُ يَسْقِعُ فِينَا بِأَنَاءٍ لَا يَنْطَلِقُ بِهَا. ²⁷ وَلَكِنَّ الَّذِي يَفْحَصُ الْقُلُوبَ يَعْلَمُ مَا هُوَ اهْتِمَامُ الرُّوحِ، لِأَنَّهُ يَحْسِبُ مَنِيَّةَ اللَّهِ يَسْقِعُ فِي الْفَقْدِيِّينَ. ²⁸ وَتَحْنُ نَعْلَمُ أَنَّ كُلَّ الْأَشْيَاءِ تَعْمَلُ مَعًا لِلْخَيْرِ لِلَّذِينَ يُحِبُّونَ اللَّهَ، الَّذِينَ هُمْ مَدْعُودُونَ حَسَبَ قَصْدِهِ. ²⁹ لَأَنَّ الَّذِينَ سَبَقَ قَعَرَهُمْ سَبَقَ قَعْبَتُهُمْ لِيَكُونُوا مُشَابِهِينَ صُورَةَ ابْنِهِ، لِيَكُونَ هُوَ بِكَرَامٍ بَيْنَ إِخْوَةٍ كَثِيرِينَ، ³⁰ وَالَّذِينَ سَبَقَ قَعْبَتُهُمْ فَهَؤُلَاءِ دَعَاهُمْ أَيْضًا، وَالَّذِينَ دَعَاهُمْ فَهَؤُلَاءِ بَرَّرَهُمْ أَيْضًا، وَالَّذِينَ بَرَّرَهُمْ فَهَؤُلَاءِ مَجَّدَهُمْ أَيْضًا.

محبة المسيح لنا

³¹ فَمَاذَا تَقُولُ لِهَذَا؟ إِنْ كَانَ اللَّهُ مَعَنَا فَمَنْ عَلَيْنَا؟ ³² الَّذِي لَمْ يُسْفِكْ عَلَى ابْنِهِ بَلْ بَذَلَهُ لِأَجْلِنَا أَجْمَعِينَ، كَيْفَ لَا يَهْبِئَنَا أَيْضًا مَعَهُ كُلِّ شَيْءٍ؟ ³³ مَنْ سَيَسْتَكِي عَلَيَّ مُخْتَارِي اللَّهِ؟ اللَّهُ هُوَ الَّذِي يُبَرِّرُ. ³⁴ مَنْ هُوَ الَّذِي يَدِينُ؟ الْمَسِيحُ هُوَ الَّذِي مَاتَ يَلْ بِالْحَرْبِ قَامَ أَيْضًا، الَّذِي هُوَ أَيْضًا عَنْ يَمِينِ اللَّهِ الَّذِي أَيْضًا يَسْقِعُ فِينَا. ³⁵ مَنْ سَيَفْصِلُنَا عَنْ مَحَبَّةِ الْمَسِيحِ؟ أَشِدَّةُ أَمْ ضِيقُ أَمْ اضْطِهَادُ أَمْ جُوعُ أَمْ غُرْيُ أَمْ خَطَرُ أَمْ سَيْفُ؟ ³⁶ كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ: "إِنَّا مِنْ أَجْلِكَ نُمَاتُ كُلَّ النَّهَارِ، قَدْ حُسِبْنَا مِثْلَ غَنَمٍ لِلذَّبْحِ". ³⁷ وَلَكِنَّا فِي هَذِهِ جَمِيعَهَا يَعْظُمُ انْتِصَارُنَا بِالَّذِي أَحَبَّنَا. فَإِنِّي مُتَيْقِنٌ أَنَّهُ لَا مَوْتَ وَلَا حَيَاةَ وَلَا مَلَايَكَةَ وَلَا رُؤُسَاءَ وَلَا قُوَّاتٍ وَلَا أُمُورَ خَاصِرَةٍ وَلَا مُسْتَقْبَلَةَ ³⁹ وَلَا غُلُوَ وَلَا عُمُقَ وَلَا خَلِيقَةَ أُخْرَى تَقْدِرُ أَنْ تَفْصِلَنَا عَنْ مَحَبَّةِ اللَّهِ الَّتِي فِي الْمَسِيحِ يَسُوعَ رَبَّنَا.

uns nach der Kindschaft, der Erlösung unseres Leibes.²⁴ Denn wir sind zwar gerettet, doch auf Hoffnung. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht?²⁵ So wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld.²⁶ Desgleichen hilft auch der Geist unserer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; sondern der Geist selbst bittet für uns mit unaussprechlichem Seufzen.²⁷ Der aber die Herzen erforscht, der weiß, worauf der Sinn des Geistes gerichtet ist; denn er vertritt die Heiligen, wie es Gott gefällt.²⁸ Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.²⁹ Denn die er zuvor ausersehen hat, die hat er auch bestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Ebenbild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.³⁰ Die er aber bestimmt hat, die hat er auch berufen; die er aber berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht; die er aber hat gerecht gemacht, die hat er auch herrlich gemacht.

Zuversicht der Auserwählten Gottes

³¹ Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein?³² Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben; wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?³³ Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der da gerecht macht.³⁴ Wer will verdammen? Christus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch

auferweckt ist, der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt.³⁵ Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?³⁶ wie geschrieben steht: "Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wir sind geachtet wie Schlachtschafe."³⁷ Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.³⁸ Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,³⁹ weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm HERRN.